

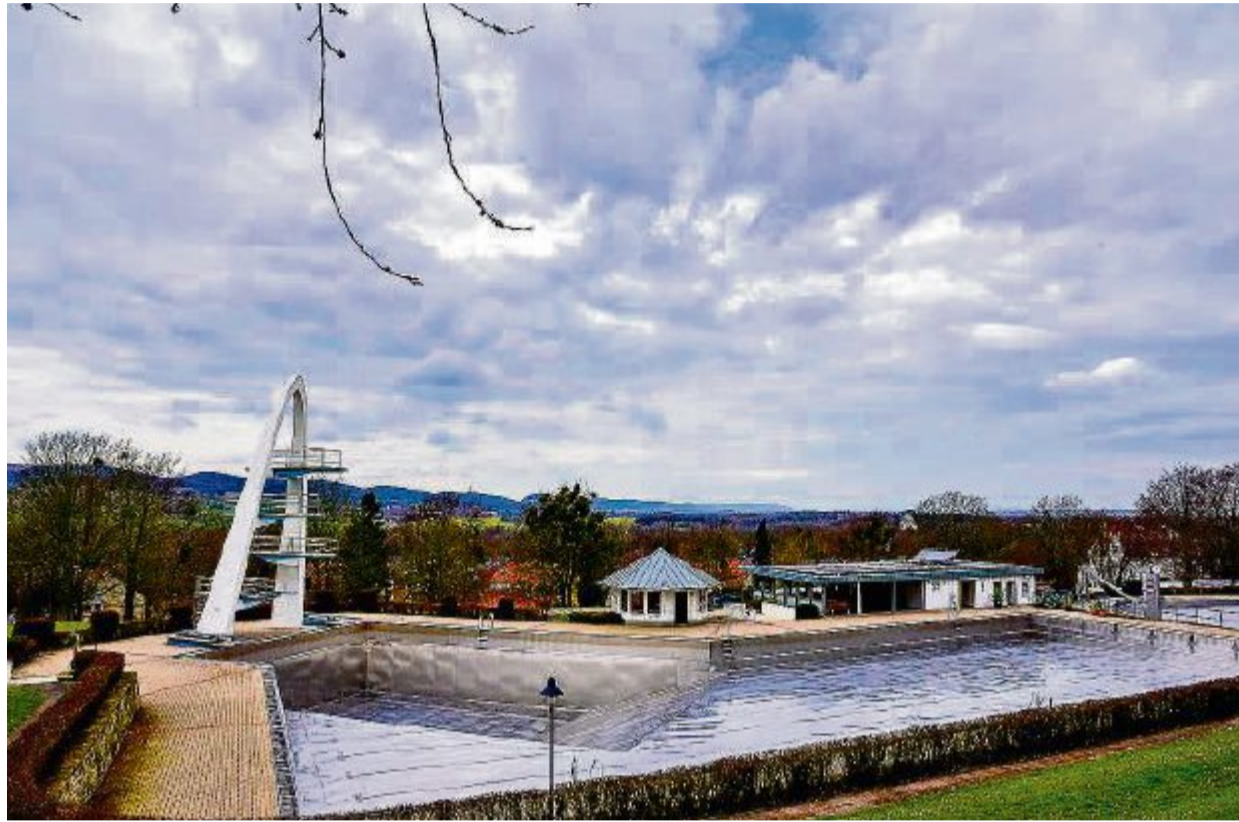
Schon mal Vorfreude tanken

Bergbad wird für den Sommer fit gemacht / Start der Saison noch offen

VON JOHANNES PIETSCH

BÜCKEBURG. Vorfreude auf den Sommer tanken, das kann man als Bückeburger derzeit – nicht nur wegen der erwarteten frühlingshaften Temperaturen an diesem Wochenende – ganz einfach, indem man einmal den Blick vom Südweg des Harrls hangabwärts schweifen lässt. Denn das dort gelegene Bergbad ist mittlerweile weithin sichtbar aus dem Winterschlaf erwacht und wird derzeit von den Mitarbeitern der Bäder GmbH tatkräftig für die anstehende Sommersaison fit gemacht.

Die ersten Handgriffe an den Außenanlagen wurden bereits vor einigen Wochen getätigt. Doch die entscheidenden Arbeiten an den drei Becken und der Wasserversorgung konnten aufgrund der ungewöhnlich langen Kälteperiode und den immer wieder einsetzenden Minus-Temperaturen erst kurz vor Ostern in Angriff genommen werden. Derzeit ist das Wasser aus allen Becken abgelassen, die Edelstahlbecken selbst sowie die Überlaufrinnen und alle übrigen erforderlichen Bereiche werden einer gründlichen Reinigung unterzogen. Wegen des so lange auf sich warten-



Das Bergbad ist aus dem Winterschlaf geweckt worden. Bis zum 30. April werden die Vorbereitungen abgeschlossen sein, damit es in die Sommersaison gehen kann.

FOTO: JP

den Frühlings (zum Vergleich: Vor einem Jahr blühten bereits Ende März überall die Magnolien) liegen die erforderlichen Saisonvorbereitungen auch vergleichsweise spät im Zeitplan.

Befürchtungen, der Eröff-

nungstermin der kommenden Freibadsaison könne dadurch nach hinten rücken, brauchen sich die Bückeburger Wasser- ratten und Badenixen jedoch nicht zu machen. Der in jedem Jahr geltende Zielfahrplan, das Bad bis zum 30. April in

den Zustand der „Betriebsbereitschaft“ zu versetzen, werde auch 2018 in jedem Fall eingehalten, versicherte der stellvertretende Betriebsleiter Ralph Seele. „Es wird nur für uns ein wenig sportlicher als sonst.“ In der zweiten Hälfte

des Monats April wird demnach das Wasser in alle drei Becken eingelassen. Ab dem 1. Mai gilt dann wie immer: Über den tatsächlichen Eröffnungstermin entscheidet allein das Wetter – die Sonne muss scheinen.

IN KÜRZE

Streetfood auf dem Marktplatz

BÜCKEBURG. Beim morgigen verkaufsoffenen Sonntag ist der Streetfoodmarkt von „fremd-essen“ bereits zum zweiten Mal in Bückeburg zu Gast. Diesmal positioniert sich das Event jedoch, anders als beim ersten Mal, auf dem schönen Marktplatz rund um den Brunnen. Von 13 bis 18 Uhr darf an den Ständen und Foodtrucks geschlemmt werden. Ob vegan oder vegetarisch, ob traditionell oder experimentell, mit Fleisch oder ohne – jeder Besucher kommt auf seine Kosten. „Hier stimmte beim letzten Mal einfach alles: tolles Wetter, entspannte Besucher und eine tolle Atmosphäre“, sagt „fremd-essen“-Initiatorin Sonja Schütze.

Nachnutzung des Bethel-Quartiers

BÜCKEBURG. Eine Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am Donnerstag, 12. April, ab 17 Uhr im Neuen Ratssaal statt. Besprochen wird das Nachnutzungs-konzept „Bethel-Quartier“, die Freiflächenplanung „Julianen-Kita“ und der B-Plan Nummer 56 „Innenstadt“.

Schule am Bürgerwald

BÜCKEBURG. Der Landfrauenverein lädt für Dienstag 10. April, ab 14.30 Uhr in den Meierhof in Achum ein. Michael Eggemann berichtet über die Arbeit in der „Schule am Bürgerwald“ der Paritätischen Lebenshilfe Schaumburg-Weserbergland GmbH. Anmeldungen nehmen die Ortslandfrauen entgegen.

Versammlung des DRK

OBERNKIRCHEN. Die Jahresversammlung des DRK-Ortsverbandes der Bergstadt steht am Freitag, 13. April, ab 19.30 Uhr in der Gaststätte Rhodos an. Unter anderem gibt es Neuwahlen.

Ausschuss diskutiert

BÜCKEBURG. Der Ausschuss für Jugend und Familie tagt am Mittwoch, 11. April, in der Begegnungsstätte. Beginn ist um 17 Uhr.

Der nackte Mann von gegenüber

Vor Gericht: Erst als Exhibitionist verurteilt, dann freigesprochen / Vor der Nachbarin onaniert?

BÜCKEBURG. In seiner Wohnung gibt sich ein Bückeburger ungezwungen. Er meint, dass er dort machen kann, was er will. Im März 2016 könnte es jedoch zu Szenen gekommen sein, bei denen die Grenze zur Straftat überschritten war. Bisher haben das zwei Gerichte unterschiedlich bewertet. Die Staatsanwaltschaft wirft dem 58-Jährigen vor, zweimal am Fenster im ersten Stock so masturbiert zu haben, dass eine gegenüber wohnende Nachbarin (33) ihn dabei sehen konnte. Mehr noch: sehen sollte.

„Ich war einfach nur schockiert“, erinnert sich die Frau, die zwischenzeitlich weggezogen ist. Sogar zum Geschlechtsverkehr soll es am Fenster gekommen sein, auch wenn dies nicht Gegenstand der Anklage

war. Jedenfalls verurteilte das Amtsgericht den Bückeburger in erster Instanz wegen exhibitionistischer Handlungen zu einer Geldstrafe von 600 Euro, in diesem Fall zwei Monate inhaftieren.

➔ **Der Angeklagte bestreitet, überhaupt onaniert zu haben.**

Nachdem der 58-Jährige die Entscheidung angefochten hatte, kam es jetzt im Berufungsverfahren vor dem Landgericht zu einem Freispruch. Aufatmen kann der Angeklagte aber nicht, da es noch zu einer dritten Verhandlung kommen könnte: Staatsanwalt Nils-Holger Dreißig hat bereits Revision

gegen das jüngste Urteil eingelegt.

Im Prozess hatte Dreißig beantragt, die Berufung des Angeklagten zu verwerfen, während Verteidiger Michael Einars auf Freispruch plädierte. Der Staatsanwalt geht davon aus, dass der mutmaßliche Exhibitionist beim Onanieren zur Nachbarin rübergeguckt habe. Er soll jeweils geglaubt haben, dass die Frau allein zu Hause war. Die Richter kommen zu einem anderen Schluss: Die Berufungskammer, so hieß es, habe nicht feststellen können, dass es dem Mann darauf angekommen sei, beobachtet zu werden. Ihm soll das egal gewesen sein.

Dies ist aber entscheidend. Von Exhibitionismus ist nur dann auszugehen, wenn sich der Täter durch die Reaktion

seines Gegenübers sexuell erregen möchte. Die andere Person muss sich belästigt fühlen.

„Das ist ja eine Anschuldigung, die niemand auf sich sitzen lassen kann“, hatte der Angeklagte gleich zu Beginn erklärt. „Die Frau hat sehr viel Phantasie.“ In seiner Wohnung seien „die Fensterbänke so hoch, dass man überhaupt keine Genitalien sehen kann“. Der Angeklagte bestreitet, überhaupt onaniert zu haben. „Masturbieren gehört wohl eher ins Pubertätsalter“, erklärte er. Zudem versichert der Bückeburger, immer zusammen mit seiner Frau in der Wohnung gewesen zu sein.

Die Nachbarin fühlte sich bereits beim Einzug beobachtet. Später will sie mehrfach gesehen haben, „dass er sich selbst

befriedigt hat, weil es eindeutige Handbewegungen gab“. Das Geschlechtsteil des 58-Jährigen hat die Frau dabei offenbar nicht gesehen. Ihr Partner (40) berichtet von „nackten Rücken, nackten Hintern und offenbar zwei kopulierenden Menschen“ im Haus gegenüber.

Zu Beginn der Sitzung hatte Richter Axel Schulte vorgeschlagen, das Verfahren gegen eine Geldauflage einzustellen. Begründung: Der Vorwurf beweise sich „am unteren Ende der Skala“, der Bückeburger habe sich nicht in der Öffentlichkeit gezeigt, und es seien keine Kinder belästigt worden. Auf dieses Angebot ging der Angeklagte nicht ein. Staatsanwalt Dreißig stimmte ebenfalls nicht zu. ly

PREMIERE
AM 14. APRIL 2018



INSPIRED
BY YOU

CITROËN empfiehlt TOTAL. ¹Beim Kilometer-Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den Citroën C4 Cactus PureTech 110 Stop&Start Live (81 kW/110 PS) wurde die Inzahlungnahmepremie in voller Höhe auf die Leasingraten angerechnet, bei 0,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit zzgl. Zulassung, Privatkundenangebot gültig bis zum 30.06.2018. ²Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. ³Inzahlungnahmepremie in Höhe von 1.400,- € über DAT/Schwacke für Ihren Gebrauchten beim Leasing eines neuen Citroën C4 Cactus, gültig bis zum 30.06.2018, nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/hohenwertige Ausstattung.

KRAFTSTOFFVERBRAUCH INNERORTS 5,5 L/100 KM, AUSSERORTS 3,9 L/100 KM, KOMBINIERT 4,5 L/100 KM, CO₂-EMISSIONEN KOMBINIERT 104 G/KM. NACH VORGESCHRIEBENEM MESSVERFAHREN IN DER GEGENWÄRTIG GELTENDEN FASSUNG. EFFIZIENZKLASSE: A.

COMFORT IS THE NEW COOL
DIE NEUE KOMPAKTLIMOUSINE
CITROËN C4 CACTUS



Advanced Comfort Federung
17-cm-/7"-Touchscreen
Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
Magic Wash Frontscheibenwischer mit integrierten Wischerdüsen

AB
155€ /MTL.¹
0 € ANZAHLUNG
INKL. INZAHLUNGNAHMEPRÄMIÉ²

citroen.de

Ihre CITROËN Vertragshändler:
CITROËN NIEDERLASSUNG HANNOVER (H) · PSA RETAIL GMBH
Vahrenwalder Str. 233 · 30179 Hannover · Tel. 0511 449887-0

Firmensitz: PSA RETAIL GmbH · Edmund-Rumpler-Straße 4 · 51149 Köln

Autohaus Stegemann e.K. (A) · Philipp-Reis-Str. 30 · 31832 Springe · Tel.: 0 50 41/21 21
Auto Peitzmeyer GmbH (H) · Kanalstraße 38-42 · 32545 Bad Oeynhausen · Tel.: 0 57 31/2 13 10
Autohaus Fischer GmbH (H) · Langes Feld 10 · 31789 Hameln · Tel.: 0 51 51/5 55 10

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle